



PROGRAMM START

Heitere Fahne - die Idealistenkiste

Sie flattert und weht mit frischem Wind

1.-3. November 2013
Dorfstrasse 22/24, Wabern

- FR. 1. NOV. 2013** **17:00 - 00.30 UHR PLAUSCH & TANZ**
- 17.00 Uhr Apéro auf dem Terrässli
ab 18.30 Uhr zNachtplausch im Theatersaal
20.00 Uhr Musik von Clochard Deluxe
22.00-00.30 Uhr Ausklang im Beizli
- RABE CLUB TOUR 19.00-24.00 UHR LIVE UEBERTRAGUNG**
- SA. 2. NOV. 2013** **14:00 - 03.30 UHR KULTUR, PLAUSCH, TANZ**
- Performative Führungen in die Heitere Fahne**
jeweils 15.00, 17.00, 19.00, 00.00 Uhr
- 16.30-18.30 Uhr** **Inputreferate & Podiumsrunde „Zämä fägts! Oder so...“
(Kegelbahn)**
- 16.30 Uhr: Prof. Dr. Constanze Vorweg (Leiterin CSLS Universität Bern)
16.50 Uhr: Michael Barben (Philosophie Student Universität Fribourg)
17.10 Uhr: Hugo Löffel (ehem. Mitglied Lebens- & Produktionsgemeinschaft
LPG, Villeret Jura)
17.30 Uhr: Theaterkollektiv Schauplatz International
18.00 Uhr: Podiumsrunde moderiert von Clausette La Trine
- ab 14.00 Uhr Apéro & Terrassenplausch
14.00 Uhr Märli-Stund mit Doris Weingart
14.00 Uhr Der Wunderbaum
15.00 Uhr Das Waldhaus
- ab 18.30 Uhr zNachtplausch im Theatersaal
20.00 Uhr Feuershow auf dem Terrässli
21.00 Uhr Konzert: De Icco & Band feat. Lia Sells Fish im Theatersaal
22.00 Uhr Konzert: The Siegfrieds & Toys im Theatersaal
bis 03.30 Uhr Disko im Beizli
- RABE CLUB TOUR 20.00-02.00 UHR LIVE UEBERTRAGUNG**
- SO. 3. NOV. 2013** **12.00 - 18:00 UHR BUUREZMORGE & PLAUSCH**
- Ab 12.00 Uhr Buurezmorge im Theatersaal mit Schwyzer Handörgeli Konzert
14.00-16.00 Uhr Konzert: Barockensemble L'Estro Armonico im Theatersaal
ab 15.00 Uhr Theatersaalplausch

Podiumsrunde am 2. November 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

„Zämä fägt`s“, oder so....

dene was guet geit
giengs besser
giengs dene besser
was weniger guet **geit**

was aber nid geit
ohni dass's dene
weniger guet geit
was guet geit

drum geit weni
für dass es dene
besser geit
was weniger guet geit

und drum geits
o dene nid besser
was guet geit

Mani Matter hat es schon im letzten Jahrhundert besungen – wie einfach es doch sein könnte. Doch nach wie vor dominieren individuelle Leistungssteigerung zum Wohle der Kapitalmärkte und Selbstverwirklichung zum Wohle des eigenen Egos. Dennoch gibt es immer wieder Versuche einer mehr oder weniger altruistischen Alternative – vom Spenden über die Freiwilligenarbeit bis hin zu Arbeits-, Lebensgemeinschafts- oder Kunstprojekten, die bewusst versuchen, einen Weg zum Wohle der Gemeinschaft zu gehen. Unter dem Titel „zämä fägt`s“ sollen in der Podiumsdiskussion folgende Fragen im Zentrum stehen:

1. Idealismus als Chance?

2. Macht Altruismus glücklich?

3. Mit Herzlichkeit gegen die Einsamkeit?

Referenten:

Prof. Dr. Constanze Vorwerg, (Center for the Study of Language and Society (CSLS), Universität Bern)

Michael Barben (Philosophie- & Geschichtsstudent, Universität Fribourg)

Hugo Löffel (Lehrer & Mitgestalter der ehem. Lebens- & Produktionsgemeinschaft LPG, Villeret Jura)

Theaterkollektiv Schauplatz International

Moderation: Clausette La Trine